



...zum Wohle unserer Stadt!

Fraktion BürgerGemeinschaft Emmerich, Geistmarkt 1, 46446 Emmerich am Rhein

Stadt Emmerich am Rhein  
Der Bürgermeister  
Geistmarkt 1  
46446 Emmerich am Rhein

Eingabe/Antrag	22.4.21
Nr.	XXIV/30/21
Erstellt am	22.4.21
zur Kontrolle	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

Emmerich am Rhein, 22. April 2021

## Zentrales Fördermittelmanagement

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinze!

Die BGE-Ratsfraktion stellt hiermit den Antrag, schnellstmöglich eine Planstelle für ein zentrales Fördermittelmanagement auszuweisen und zu besetzen. Weiterhin beantragt die BGE, im Rahmen des Leuchtturmprojekts Gesamtschule - ggfs. durch Inanspruchnahme einer externen Beratung - aktuelle Fördermöglichkeiten durch den milliardenschweren Kommunalinvestitionsfond, der als Sondervermögen des Bundes über die Länder reglementiert wird, für die Schulbaumaßnahme „Grollscher Weg“ vorrangig zu prüfen (Link: <https://mhkbg.nrw/themen/kommunales/kommunale-finanzen/foerderung-von-kommunalen-investitionen>).

Die Notwendigkeit zur Konsolidierung des städtischen Haushalts soll zukünftig durch ein aktives und zielorientiertes Fördermittelmanagement ergänzt werden. Die derzeit praktizierte dezentrale Fördermittelakquise ist aus Sicht der BGE kaum transparent, wenig effektiv und nicht effizient. Die Realität sieht aufgrund fehlender personeller Kapazitäten, bürokratischer Strukturen, komplizierter Antragsverfahren und mangelnder Transparenz bezüglich vorhandener Förderprogramme heute leider anders aus. Die Möglichkeit, zum Beispiel Schulinfrastruktur auf der Grundlage des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes NRW mit bis zu 90 % aus dem milliardenschweren Kommunalinvestitionsfond des Bundes fördern zu lassen, werden derzeit bei Schulbauprojekten in Emmerich am Rhein nicht aktiv und zielorientiert genutzt. Diese Fähigkeitslücke sollte zeitnah durch ein zentrales Fördermittelmanagement geschlossen werden. In der weiteren Begründung zu den Aufgabenfeldern eines zukünftigen Fördermittelmanagers verweist die BGE auf ihren letzten Antrag vom 1. Oktober 2018 (Einstellung eines Fördermittelmanagers). Die Kosten für ein zentrales Fördermittelmanagement sind gut angelegtes Geld, das sich in kurzer Zeit auszahlen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Sigmund

BürgerGemeinschaft Emmerich  
Fraktionsvorsitzender Joachim Sigmund  
Telefon: 02822/751991

eMail: [Fraktion@BGEEmmerich.de](mailto:Fraktion@BGEEmmerich.de)  
[www.BGEEmmerich.de](http://www.BGEEmmerich.de)  
Facebook, Twitter, Instagram: BGEEmmerich



BGE-Antrag / Zentrales Fördermittelmanagement  
BürgerGemeinschaft Emmerich

An:

Peter Hinze

22.04.2021 11:38

Kopie:

"BürgerGemeinschaft Emmerich", "Bündnis 90 / Die Grünen Geschäftsstelle", "SPD  
Geschäftsstelle", "info"

Details verbergen

Von: "BürgerGemeinschaft Emmerich" <bge@bgemmerich.de>

An: "Peter Hinze" <Peter.Hinze@stadt-emmerich.de>

Kopie: "BürgerGemeinschaft Emmerich" <bge@bgemmerich.de>, "Bündnis 90 / Die  
Grünen Geschäftsstelle" <Gruene@stadt-emmerich.de>, "SPD Geschäftsstelle"

<SPD@stadt-emmerich.de>, "info" <info@cdu-emmerich.de>

Protokoll: Diese Nachricht wurde weitergeleitet.

2 Attachments



22.04.2021 - BGE-Antrag zu Einrichtung eines zentralen Fördermittelmanagements.docx.pdf



BürgerGemeinschaftEmmerich.vcf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinze,  
anhängend übersendet die Fraktion der BürgerGemeinschaft Emmerich (BGE) den Ratsantrag  
"Zentrales Fördermittelmanagement" mit der Bitte um Kenntnisnahme und weiteren  
Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Sigmund  
BGE-Fraktionsvorsitzender  
[www.BGEmmerich.de](http://www.BGEmmerich.de)

Geschäftsstelle der BGE (Homeoffice):

Adolf-Tibus-Straße 35

46446 Emmerich am Rhein

E-Mail: [BGE@BGEmmerich.de](mailto:BGE@BGEmmerich.de)

Festnetz: +49-2822-977777

Mobil: +49-173-5445209